

Von Baar: Weibel [Christoph] Andermatt.

Es sei also festgestellt worden, *"das der Ueberzug in das bemontesische Territorium Freywillig Zu Ziehen lauth der Stimen von Loblicher burgerschafft [der Stadt Zug], und loblicher Gemeindt barr erlaubt sie"*.

Landschreiber [Melchior] Iten von Zug

1) Titel der Dorsualnotiz entnommen.

Original - AH 6, 218-219 - Blatt 219^r leer

59

1695 Mai 5.

A

SCHREIBEN VON AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG AN DEN KARDINAL[-LEGATEN] VON FERRARA [GIUSEPPE RENATO IMPERIALI]

Ihr Mitbürger, [Johann] Kaspar Brandenburg, Gardehptm. [in päpstlichen Diensten] in Ferrara, befinde sich *"mit einer gefährlichen Kranckheit behafftet"*, so dass bezüglich dessen Wiedergenesung kaum mehr Hoffnung bestehe. *"Desswegen Er nit allein dem gottlichen willen gantz ergebente sich zuo einem seeligen abscheidt verfasst wndt wol bereithet gemacht, sondern auch nebens gethanner disposition uber seine Zeitliche haabschafft auch die resignation dero ... Ihme anvertrauwte gwardehauptmanstell Zu Ferrara auff seinen dermahlen dort befindenten Sohn Leütenambt Beat Joseph Brandenburg gethan."* Diesem letzten Wunsche ständen auch sie, Ammann und Rat, positiv gegenüber; deshalb möchten sie ihn, den Kardinal [-Legaten], bitten, dafür besorgt zu sein, dass der Papst [Innozenz XII.] genannten Beat Josef Brandenburg als neuen Hauptmann annehme. Im übrigen sei man davon überzeugt, dass dieser dem Papst und ihm, dem Kardinal[-Legaten], in Treue dienen werde.

Kopie - AH 6, 226-227 - Blatt 227^r leer

60

[1701]

A

RECHTSGUTACHTEN [IM ZUGER TSCHURRIMURRIHANDEL]

"[1.] Mann Separiert aber alle in disem geschäft bis dato Underloffene bey-